

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 14 | Sonnabend, 5. April 2025

Wittstocker Osterzauber

WITTSTOCK/DOSSE. Die Aktion „Osterzauber“ der Gebäude- und Wohnungsverwaltung GmbH Wittstock in Zusammenarbeit mit der Wittstocker Stadtverwaltung, der Gemeinde Heiligengrabe, der Volks- und Raiffeisenbank und dem Kino „Astoria“ findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Alle Kinder aus Wittstock und den Ortsteilen sowie aus der Gemeinde Heiligengrabe sind aufgerufen, mit selbst bemalten Eiern und Baumschmuck die Osterstraße zu verzieren. Dies kann am Standort Bahnhof montags bis donnerstags in der Zeit von 9 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 15 Uhr erfolgen – oder alternativ im Kino „Astoria“ am Nachmittag.

Vor Ort erhalten die Teilnehmer dann ihre Belohnung in Form eines Gutscheins für einen Besuch im Kino. Zur Filmauswahl (privater Besuch) stehen in diesem Jahr „Die Häschenschule – Der große Eierklaus“ und „Paddington in Peru“. Beide Filme werden am Mittwoch, dem 16. April, ab 16 Uhr gezeigt.

Kindergruppen werden gebeten, sich vorher in der Touristinformation unter Tel. 03394/429 550 anzumelden.

Individuelle Vorstellungen für größere Gruppen – etwa aus Kitas, Schulen oder Horten – sind separat mit dem Kino zu vereinbaren. WS

Vogel- und Kleintierbörse

TRAMNITZ. Einmal im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Vögel wie Kanarien und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse können getauscht, gekauft, verkauft oder auch abgegeben werden. Die Börse findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat auf dem Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz statt – jeweils zwischen 9 und 12 Uhr. Der nächste Termin ist Sonntag, der 13. April. Der Eintritt ist frei. WS

Bei Fragen: Birgit Beiersdorff, Tel. 033971/45026

Arbeitseinsatz und Ansegeln

WUSTERHAUSEN. Die Mitglieder des Wassersportfreunde Wusterhausen e. V. treffen sich am Samstag, dem 12. April, um 9 Uhr am Bootshaus in Wusterhausen zu einem Arbeitseinsatz. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Der Start in die Saison erfolgt dann am Samstag, dem 26. April. Um 11 Uhr werden die Segelboote und das Drachenboot abgelegt. Bei schönem Wetter geht es bis zur Kyritzer Insel, danach gemütliches Beisammensein im Bootshaus. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Die schönste Ente der Welt

Kabinettausstellung zum Entenwesen im Duckomenta-Museum der Kreismuseen „Alte Bischofsburg“ in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Das Duckomenta-Museum in den Kreismuseen „Alte Bischofsburg“ in Wittstock wird in den nächsten Monaten zum Zentrum der Schönheit. Denn eine Kabinettausstellung präsentiert „Die schönste Ente der Welt“ mit bezaubernden, ungewöhnlichen, faszinierenden, bekleideten und unbekleideten, bekannten und unbekannten weiblichen (Enten-)Wesen – quer durch die Kunstepochen.

Der Blick einer dieser Schönen genügt und man ist ihr verfallen. Das ist gar nicht schlimm: Man kann ja täglich wiederkommen. Und der Ausstellungsrundgang wird immer vergnüglich sein.

Außerdem wirft ein weiteres Ereignis große Schatten voraus. Der Besuch der Großen Trojanischen Ente (GTE) steht bevor.

Manche sprechen sogar von der SGTE, der Sehr Großen Trojanischen Ente. Die Hoffnung ist groß, dass es sich nicht wieder um eine Kriegslust wie im Trojanischen Krieg handelt. In ihrem Inneren sollen wirklich verschiedene Dinge – Rätsel, Experimente und Spiele – zu finden sein – für Kinder und Erwachsene. Genaueres weiß man leider noch nicht.

Sowohl die Kabinettausstellung „Die schönste Ente der

Zum Mitmachen: In einer Selfie-Ecke liegen Requisiten für die Besucher bereit.

Welt“ als auch die GTE werden am Freitag, dem 11. April, 19 Uhr, im Duckomenta-Museum

der Kreismuseen „Alte Bischofsburg“ in Wittstock dem Publikum präsentiert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die schönste Ente der Welt zu empfangen, bei der Untersuchung der GTE Unterstützung zu leisten und ein wenig zu schnattern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und für gute Laune sorgen die Enten. WS

Die Kreismuseen Alte Bischofsburg in Wittstock, Amtshof 1-

5, sind geöffnet:
1. September bis 30. April
Di bis Do 9 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr, Sa 13 bis 16 Uhr, So 11 bis 16.30 Uhr
1. Mai bis 31. August
Di bis Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 15 Uhr, Sa und So 11 bis 16.30 Uhr



Millionen-Projekt im Zeitplan

Pritzwalker Straße in Kyritz ist seit vier Monaten Baustelle

KYRITZ. Seit Anfang November 2024 laufen die Arbeiten in der Pritzwalker Straße in Kyritz nun schon eine Baustelle. Die Stadt Kyritz und der Wasser- und Abwasserverband „Dosse“ sind Bauherren des Vorhabens, bei dem die Straße grundhaft erneuert wird. In dem rund 600 Meter langen Bauabschnitt, der von der Kreuzung an der Perleberger Straße bis zum Hagebaumarkt reicht, werden der Regenwasserkanal und der Schmutzwasserkanal erneuert und statt des alten Granitpflasters wird es eine Asphaltdecke geben.

Während des Winters ruhten nach Angaben der Stadtverwal-



tung Kyritz auf der Baustelle die Arbeiten aufgrund des Wetters für etwa drei Wochen. Dies wurde jedoch im Vorfeld eingeplant, sodass es derzeit keinen Zeitverzug gibt, teilt die Stadt mit.

Die Regenwasser- und Abwasserleitungen sind auf rund 150 Meter Länge von der Kreuzung Perleberger Straße bis zur Zufahrt zum Finanzamt verlegt. Wie die Stadt Kyritz weiter mitteilte, werden auf den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen die Arbeiten abgestimmt. Die Anlieger haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen. André Reichel

Die Arbeiten sind trotz dreiwöchiger, witterungsbedingter Unterbrechung im Zeitplan. Foto: André Reichel

JWS IMMOBILIEN
Immobilienverkauf & -verwaltung
Zuverlässig · Schnell · Unkompliziert
Schlüssel abgeben, Füße hochlegen. Wir machen den Rest.
Jetzt anrufen: +49 1516 8438432
www.jws-immobilien.de

Broiler Verkauf
12.04.25 von 10-12 Uhr
Tiere ca. 2 kg | Stück 6 €
Hähnchenmast Marco Grüning, 19348 Mollnitz
Bitte Vorbestellung unter: ☎ (0 174) 9 003 001

Gasthof Zur Eiche Schönermark
OSTERBUFFET
am 20.04.2025
ab 12 Uhr
Es gibt verschiedene Fleischsorten mit versch. Beilagen
24,90 € pro Person
Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 / 01745133045

KNAKE
Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.
Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten · Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen · Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen · Hausnummern · Tische · Säulen
Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 9.4.			
Legereife Jungentchen (br. schw., wß) 13 €, Blaupfer, Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Pekingenten, Mularden und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Nächste Tour: Mittwoch 23.4.			
7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerv.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerv.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerv.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Liebenh.	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.45 Scharfenb.	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
9.50 Goldbeck	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.00 Dossow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.10 Gadow	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.25 Zootzen	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.40 Babitz	Kirche	14.40 Eichenfelde	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.		
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



BUCHTIPP

Fragen einer kochenden Kabarettistin



Cover: Verlag

Mitunter wurde Dagmar Gelbke vom Publikum für die Schwester von Helga Hahnnemann gehalten, und das ist kein Wunder, denn sie standen zusammen sechs Jahre auf der Bühne. Beide eint ein loses Mundwerk, Schlagfertigkeit und das vielfältige kabarettistische Talent. Geschwister waren sie nicht, aber doch sehr nahestehende Kolleginnen. Steppen hatte die „Henne“ von Dagmar Gelbke gelernt. Die 1950 in Leipzig geborene studierte Tänzerin und Sängerin hat über viele Jahre in der Unterhaltungsbranche gearbeitet und steht bis heute auf den Kabarettbühnen. Über ihre Lebens- und Menschenenerfahrungen berichtete sie bereits vor 25 Jahren in den beiden Büchern „Im Osten kocht man auch sein Süppchen“ und „Dagmar Gelbkes Brutzelfibel“, die viel mehr sind als Kochbücher, wenn auch so mancher prominente Kollege dort seine Lieblingsrezepte verraten hat. Gerade hat sie auf der Buchmes-

se in Leipzig „Ostsüppchen bleibt Ostsüppchen 3.0“ präsentiert und ein sehr interessiertes Publikum gefunden. Die engagierte Künstlerin erinnert in diesem Band mit dem Untertitel „Stars, Rezepte, Küchentratsch – reloaded“ an viele Größen der Unterhaltungskunst, die insbesondere den Menschen aus dem Osten Deutschlands über Jahrzehnte ans Herz gewachsen sind. Ihr geht es um „Zeitgeschichte und Erinnerungskultur zu einer anders sozialisierten deutschen Spezies... dem Ossi von Bühne, Funk und Fernsehen.“ Sie plaudert in ihrer „lockeren Veteranenparty“ mit und über Künstler wie Beppo Küster, Dagmar Frederic, Inka Bause, Manon Straché, Lutz Jahoda, Uwe Hassbecker, Stefanie Hertel und Uschi Brüning. Da geht es um sehr Persönliches, Künstlerisches und um Hochpolitisches aus alten und neuen Zeiten. Nicht nur anekdotisch, sondern sehr detailliert werden Biografien erzählt. Der Titel des Buchs ist doppelsinnig, denn es ist gewürzt mit Rezepten der Künstler, von der Schweineleber mit Kartoffelmus über Powideltascherln bis zum Neinerlaa. Dem Eulenspiegel-Verlag ist zu danken, dass er seinen Lesern zudem ermöglicht, die beide längst vergriffenen „Kochbücher“ der Kabarettistin kostenlos herunterzuladen. Dagmar Gelbke widmet ihr neues Buch übrigens der Frau, der Helga Hannemann ihre großartigen Lieder und Sketche verdankt, Angela Gentzmer (1929-2024).

» Gelbke, D.: Ostsüppchen bleibt Ostsüppchen 3.0., Eulenspiegel Verlag Berlin, 2024.

Mus un Pogg

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team



Ein Mus, ein Pogg, ohn Schauh un Sock,
gahn dörch dat Holt.
Dor ward'n de Mus in't Stormgebrus
de Bein so kolt.
Furts söcht de Pogg ein deipes Lock,
möckt Füer an,
dormit de Mus, grad as tau Hus,
sick warmen kann.
Dor kümmt mit eins ganz unverseihns
ein Rägenschuer.
Wat för'n Mallür, so is dat Füer
man kort von Duer.
Wo treckt de Mus ehr Snut so krus,
seggt argerlich:
„Du olle Pog mit grünen Rock,
ick mag di nich.“
Dor nimmt de Pogg denn Wannerstock,
is gor nich ful.
Statt säut Gesmus backt sei de Mus
driest weck an't Mul.
Fix rönnt de Klock, de Mus un Pogg
sünd nich mihr klauk.
Sei tarrt un rakt, sei piept un quakt
mit väl Klamauk.
Ein Adebör steiht lang all dor,
nu grippt hei tau.
Mit Wähligkeit verspiest hei beid,
un denn is Rauh.

Upschreewen van Ursula Kurz, Wittenburg

Konzert in der Schinkelkirche

GLIENICKE. Zu einem Frühlingkonzert innerhalb der Veranstaltungssreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ lädt der Förderverein Schinkelkirche Glienicke für den morgigen Sonntag, den 6. April, ab 14 Uhr in die Dorfkirche ein. Solisten und Ensembles der Kreismusikschule

Ostprignitz-Ruppin unter Leitung von Anne Wielgosz wollen beschwingt in den Frühling führen. Anschließend wird zur Kaffeetafel eingeladen. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich jedoch über Spenden für den Erhalt der Kirche.

Foto: Adobe Stock/mars58



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 5. APRIL BIS ZUM 11. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow
Kirche **So.** 9.30 Uhr Passionsandacht

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Juddika



Gagaland

Die Welt steht Kopf. Um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. In seinem neuen Programm nimmt Comedian Frank Fischer seine Gäste mit auf die Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Er trifft auf finstere Franken, kesse Ruhrpottlerinnen und kommt beim Hören einer sächsischen Radiowerbung dem Wahnsinn schon sehr nahe. Daneben ergründet er die drängenden Fragen unserer Zeit: Sollten wir der Künstlichen Intelligenz eine Chance ge-

ben, wenn es mit der natürlichen nicht klappt? Warum machen wir im Alter unbeabsichtigt Geräusche? Und wieso sollten wir skeptisch sein, wenn Fernzüge plötzlich pünktlich sind? Mühelos schlägt Fischer den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. Denn egal ob Präsidenten, Promis oder die Verkäuferin hinter der Wursttheke – sie alle sind Teil seines aktuellen Programms „Gagaland“. Am Freitag, dem 25. April, ist Frank Fischer ab 19 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) zu Gast. Karten gibt es online unter: www.olafswerkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423. Text: WS, Foto: Veranstalter

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dessow
Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gumtow
Kirche Brünshagen Dorfstr. 25: **So.** 14 Uhr Gottesdienst Brünshagen

Heiligengrabe
Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Stiftsgottesdienst

Kyritz
Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 18 Uhr Abendgottesdienst mit Gesängen aus Taizé

Neustadt
Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock
Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Heilig-Geist-Kirche Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wutike
Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Zernitz
Ev. Kirche Zernitz Zernitzer Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Die Goldenen Zwanziger

12. April in Dossow: Konzert mit Schauspielerin und Sängerin Winnie Böwe und Pianist Matthias Samuil

DOSSOW. Die Sängerin und Schauspielerin Winnie Böwe gastiert am Samstag, dem 12. April, zum ersten Mal im Alten Tanzsaal des Weidenhofs Simon in Dossow und präsentiert in ihrem aktuellen Bühnenprogramm gemeinsam mit dem Pianisten Matthias Samuil Sängerinnen der Goldenen Zwanziger Jahre. Was wäre diese Zeit ohne ihre großartigen Bühnenfrauen? Lotte Lenya als die „Seeräuber-Jenny“ und Marlene Dietrich als „fresche Lola“, Claire Waldoff, die witzig-raue Berliner Kodderschnauze, oder Fritzi Massary, die betörende Koloratursop-

ranistin, die Komikerin Trude Hesterberg oder Margo Lion, der Inbegriff einer Diseuse. Was diese Frauen damals die Bühnen Berlins erobern ließ, waren Witz, Erotik, Temperament und Eigensinn. Winnie Böwe lässt all diese famosen Frauen und ihre Lieder an diesem Abend wieder auferstehen. Die Älteren im Publikum werden sich erinnern – die Jüngeren werden staunen: „Babylon Berlin“ meets „Cabaret Berlin“. Winnie Böwe, be-



kennt aus Fernsehen, Film und Theater und Tochter von Kurt Böwe, studierte nicht nur Schauspiel an der renommierten Ernst-Busch-Hochschule in Berlin, sondern ließ sich auch als klassische Sängerin ausbilden. Sie kann so als eine der wenigen Darstellerinnen an die Bühnenkunst der Zwanziger

Schauspielerin und Sängerin Winnie Böwe lässt die Goldenen Zwanziger Jahre wieder aufleben. Foto: MKnickriem

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40		Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	Dorina Konert Kyriz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de		Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de				
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE	Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de		Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		Geschäftsführung Ingo Höhn	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de		Verkaufsleitung Christel Walter	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	EC- und Kreditkarten: 116 116	Wir beraten Sie gern!		Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Alle Angaben ohne Gewähr.			Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer- beratung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2				Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22				BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
					



Am Kran schwebt der Kessel der alten Dampflok vom Waggon auf den Laster. Fotos: Stadt Pritzwalk

ein eigenes Kleinbahnnetz betreibt.

Zu den Unterstützern des von langer Hand vorbereiteten Projekts gehören neben unermüdeten Vereinsmitgliedern unter anderem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Prignitz. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) beobachtete das Ereignis auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung e.V., dessen Mitglied der Kleinbahnverein ist. „Ich freue mich, Zeuge dieses besonderen Projektes zu sein. Es ist etwas Besonderes, wenn man sieht, wie hier die Vereinsmitglieder den Alltag bewältigen.“

1923 verließ die Dampflokomotive mit der Fabriknummer 10501 die Werkshallen von Orenstein & Koppel in Drewitz bei Potsdam. Später fuhr sie in Sachsen-Anhalt, in der Prignitz und zuletzt auf der Insel Rügen. 1949 erhielt sie durch die Deutsche Reichsbahn ihre heutige Nummer 99 4644. Ende 1968 wurde sie außer Betrieb gestellt.

In Neustrelitz war die Lok bis 1994 als Denkmal zu sehen. Dann kaufte der Verein Kleinbahnmuseum Lindenberg die Maschine und holte sie wieder in die Prignitz. Hier wurde sie hergerichtet und zu besonderen Anlässen ausgestellt. Seit 2008 steht sie wieder im Lokschuppen in Mesendorf. Mit mehr als 40 000 Euro gesammelten Spenden soll nun mit der Aufarbeitung der alten Dampflok begonnen werden. Zunächst wird der Kessel hergerichtet, erklärte Philipp Dreidax.

Historische Dampflok geht auf Reisen

Kleinbahnverein lässt gut 100 Jahre alte Dampflok aufarbeiten

MESENDORF. Es war empfindlich kalt, als sich die Mitglieder des Vereins Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. und ihre Gäste am 25. März am Pollo-Bahnhof im Pritzwalker Ortsteil Mesendorf trafen. Ein ganz besonderes Ereignis war der Anlass: Der Kessel der gut 100 Jahre alten Dampflokomotive 99 4644 sollte verladen werden. Dafür stand bereits ein großer Kran bereit. Nachdem der Vereinsvorsitzen-

de Philipp Dreidax die Gäste begrüßt und den Initiatoren für dieses Projekt gedankt hatte, erinnerte Vereinsmitglied Wolfgang Brockmann an die wechselvolle Dienstgeschichte der alten Kleinbahnlok. Nachzulesen war sie auf mehreren Aufstellern, auf denen die Lok auch in Aktion auf Jahrzehnte alten Fotos zu sehen war.

Die Umsetzung selbst ging dann – unter dem Klicken etli-



cher Kameras – recht schnell vonstattend. Der Kran hob den Kessel vom Waggon auf einen Laster. Dieser wird das Teil zur In-

standsetzung in die Lokwerkstatt Oberwiesenthal fahren. Sie gehört zur Sächsischen Dampf-eisenbahngesellschaft mbH, die

Den Büchern die Stimme geliehen

Beste Vorleser aus Brandenburg West wurden beim Bezirksentscheid in Wittstock ermittelt

WITTSTOCK. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs trafen sich am 22. März in der Bibliothek im Kontor in Wittstock die besten Vorleserinnen und Vorleser der Klassenstufe 6. Als Klassen-, Schul-, Stadt- und Kreissieger hatten sich die neun Teilnehmer für die nächste Wettbewerbsebene, den Bezirksentscheid Brandenburg West, qualifiziert.

In einem spannenden Wettbewerb konnten die Zuschauer tolle, lustige und spannende Kinderbücher kennenlernen. Die Teilnehmer aus Potsdam, Brandenburg an der Havel, Potsdam-Mittelmark, Havelland, Prignitz und Ostprignitz-Ruppin hatten eine anspruchsvolle Aufgabe vor sich, da in jedem Wettbewerb aus einem anderen Buch gelesen werden muss.

Bibliotheksleiterin Georgia Arndt führte an diesem Vormittag durch das Programm. Nach kurzer Begrüßung und einer Einführung in den Wettbewerb wurden kleine Lockerungsübungen durchgeführt, um das Lampenfieber zu senken. Danach

folgte eine musikalische Einstimmung. Der Wittstocker Schüler Eric Kieweski spielte auf seiner Ukulele. Danach galt die ganze Aufmerksamkeit den jungen Vorlesern. Im ersten Teil stellten die Teilnehmer die von ihnen ausgewählten Bücher kurz vor und lasen dann daraus eine Passage von maximal drei Minuten. Für den zweiten Teil hatte Georgia Arndt ein lustiges Kinderbuch ausgewählt, aus dem alle Teilnehmer den für sie ungeübten Text vorlesen mussten. Das war für alle Gäste ein besonderes Erlebnis, denn alle Teilnehmer haben die Stimmung des Buches sehr gut eingefangen.

Eine Jury hatte dann die Aufgabe, nach einheitlichen Bewertungskriterien die beiden besten Teilnehmer zu ermitteln. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Mailina Kerkow aus Potsdam und Hugo Emilian Pelzer aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Die beiden Sieger haben sich damit für den Landesentscheid des Vorlesewettbewerbes qualifiziert. Der Termin und der Veranstaltungsort sind bislang noch nicht festgelegt.

Mailina Kerkow aus Potsdam und Hugo Emilian Pelzer aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin lagen im Vorlesewettbewerb ganz vorn.

Foto: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



Titelverteidiger gewann erneut

Sieben Fußball-Mannschaften spielten um den Pokal des Wittstocker Bürgermeisters

WITTSTOCK/DOSSE. Sieben Mannschaften waren am 26. März beim Fußballturnier für Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in der Wittstocker Stadthalle dabei und wetteiferten um den Pokal des Bürgermeisters. Die Veranstaltung wird bereits seit dem Jahr 2015 in Wittstock organisiert. Bei einer Spieldauer von jeweils sieben Minuten traten die Teams im Modus „jeder gegen jeden“ an.

Die Eröffnung des Turniers übernahm Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) zusammen mit Vertretern der Turnierleitung. „Ich wünsche allen

Teilnehmern faire und sportlich anspruchsvolle Spiele. Diese Form des Wettkampfes unterstützen wir als Stadt seit vielen Jahren – und das sehr gern“, erklärte der Bürgermeister. Darüber hinaus lobte Philipp Wacker die Planung und die Vorbereitung der Sportveranstaltung, die größtenteils durch die Mitarbeiter der Mosaik-Schule Wittstock geleistet wurde.

Die Nachwuchskicker zeigten dann auf dem Spielfeld in spannenden Duellen ihre Fähigkeiten am Ball und demonstrierten Teamgeist. In dem fairen Turnier setzten sich am Ende die Vorjahressieger aus Neuruppin gegen

Sieben Schülermannschaften nahmen am Turnier um den Pokal des Wittstocker Bürgermeisters teil.

Foto: Stadt Wittstock

die Konkurrenten aus Zehdenick durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften aus Hennigsdorf, Hoppenrade, Wittenberge, Wittstock/Dosse und Markee. Mit dem Turniersieg haben sich die Neuruppiner gleichzeitig für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft für Schulen mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ qualifiziert.

Osterveranstaltungen in der Stadtbibliothek

KYRITZ. Das Team der Stadtbibliothek Kyritz lädt zu zwei Osterveranstaltungen ein: Am Mittwoch, dem 9. April, findet von 15.30 bis 17 Uhr ein Familiennachmittag statt. Hierzu sind alle Kinder ab fünf Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern eingeladen. Zu Beginn der Veranstal-

tung sehen und hören die Gäste das Bilderbuch „Der Muffelhase“ von Bunny Eggogg. Es wird von Minu, dem Kind der Autorin, vorgelesen. Nach der Geschichte gibt es ein Bastel-Angebot rund um das bevorstehende Osterfest. Einen Oster-Kreativ-Abend für Erwachsene gibt es am Don-

nerstag, dem 10. April. Ab 17 Uhr können mit der Ehrenamtlerin Frau Scheifhaken kleine Osterkörbe und anderen Osterverpackungen gebastelt werden. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Anmeldung unter Tel. 033971/85278 oder per Mail an bibliothek@kyritz.de. dre

19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025) _____

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.) _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum _____ Unterschrift _____

Blühwunder für die Vase

Manche Blumen treiben nach, wenn sie geschnitten werden – Zinnien etwa

Im Frühling stellen wir uns gerne einen Blumenstrauß in die Wohnung. Tulpen und Osterlocken sind derzeit besonders beliebt. Später im Jahr kommen Rosen, Pfingstrosen oder Hortensien dazu. Floristen stellen schöne Sträuße zusammen, in denen auch mehrere Sorten miteinander kombiniert werden. Wer einen Garten besitzt, kann aber auch einfach ans Beet gehen und Nachschub für die Vase ernten. Gerade viele Sommerblumen honorieren den Schnitt, indem sie zahlreiche neue Blüten bilden.

Wer Schnittblumen im Garten anbauen möchte, kann dafür ein besonderes Beet auswählen, vielleicht auch ein Hochbeet, oder die entsprechenden Pflanzen im Garten verteilt wachsen lassen. Auch auf der Terrasse oder selbst auf dem Balkon ist in vielen Fällen ein Anbau möglich. Bei der Standortwahl sind die unterschiedlichen Ansprüche

der einzelnen Arten zu beachten. Die meisten Blumen mögen es sonnig. Das gilt in besonderem Maße für Arten, die die Sonne in ihrem Namen tragen: Sonnenblume und Sonnenhut. Aber auch Pfingstrosen oder Schwertlilien würden an einem verschatteten Platz nur wenige Blüten bilden. Andere Arten mögen ausgesprochen schattige Plätze, Kamelie, Funkie oder Fuchsia zum Beispiel. An den Boden haben die verschiedenen Arten ebenfalls unterschiedliche Ansprüche. Hortensien etwa wachsen gut auf einem sauren Boden, ähnlich wie Rhododendren.

Jetzt im Frühling blühen viele Zwiebelblumen wie Tulpen oder Narzissen. Wer im Herbst reichlich Zwiebeln in den Boden gesteckt hat, kann es sich leisten, auch einmal eine Handvoll Blumen für die Vase zu entführen. Später im Jahr gedeihen zahlreiche Blühwunder, die ständig

nachtreiben, wenn sie geschnitten werden, manchmal sogar über einen Zeitraum von vielen Wochen. Das gilt etwa für Margeriten, Zinnien oder Dahlien.

Zinnien gehören zu den Einjährigen, die sich für die Vase eignen. Sie sind als Schnittblumen wegen ihrer großen Farben- und Formenvielfalt sehr beliebt. Zudem sind sie in der Vase sehr langlebig. Bis zu zwei Wochen können sie bei guter Pflege frisch bleiben. Ungefüllte Sorten blühen nicht ganz so üppig wie die gefüllten Varianten, dafür bieten sie Bienen, Hummeln und anderen Insekten Nahrung.

Ab Mitte Mai können Zinnien direkt ins Freiland gesät werden. Alternativ ist eine Vorkultur in Töpfen ab März möglich. Zinnien mögen direkte Sonne. Um die Pflanzen zur Verzweigung anzuregen und einen buschigeren Wuchs zu erzielen, kneift man bei den jungen Pflanzen die Trieb-

spitzen aus. Als Dünger brauchen sie reichlich Phosphor und Kalium. Davon ist zum Beispiel in Kaffeefilter im Blumenbeet entleert, braucht weniger Blumendünger.

Die besten Zeitpunkte, um Blumen für die Vase zu schneiden, sind der frühe Morgen und der Abend. In der Mittagshitze geschnittene Blumen dagegen würden schnell welken. Zum Schnitt sollte immer eine scharfe, saubere Schere verwendet werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Stiele schräg angeschnitten werden. Dann haben sie in der Vase eine größere Aufnahme- und Wasserfläche für Wasser. *net*

Zinnien eignen sich gut als Schnittblumen im Eigenanbau.
Foto: Adobe Stock/JRG



Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



9		8	1			5	6		
		6		9					
	8		6	4		2	9		
2	5				1	3		5	
6		1	3					8	7
	9	2		3	4		7		
				8		4			
4	6			7	2				1
4	9			1			7		
8	5	7							1
			6		5	4			
		3	9				5	7	
1	6				7	9			
		8	2		9				
5							8	2	9
	3			8			6	5	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU


Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

9			8	1				5	6
			6		9				
	8		6	4		2	9		
2	5				1	3		5	
6		1	3					8	7
	9	2		3	4		7		
				8		4			
4	6			7	2				1

4	9			1				7	
8	5	7							1
				6		5	4		
		3	9					5	7
1	6				7	9			
		8	2		9				
5							8	2	9
	3			8			6	5	

viel-seitig, erfahren	kleiner Kellerkreb	grüner Wandteppich	Fluss, Bach	Verkaufsschläger (ugs.)	Nahrungsaufnahme	dt. Comedian (Carolin)	Sohn des Juda im A.T.	Heeresnachschubkolonne
verbergen	Missstand	Strom durch Frankreich	höchste Begaubung	Tuch herstellen	stabförm. Drehteil an Maschinen	großes Raubtier	Teil des Talmuds	
Verfehlung gegen Gott		Rohstoffförderung	schreiten			Bär im „Dschungelbuch“	scherzhafte US-Soldat	
Absicht	Mittelloser			Laubbaum		Meeresbucht		
Küchengerät		Handelsplatz	Objektiv einer Kamera (ugs.)	Prophet im A. T.		ein Sportseglboot	fünft. Monat des Jahres	englischer Männerkurzname
dt. TV-Sender (Abk.)	umsonst	extrem starke Neigung		die Alpen betreffend	sumpfige Steppe Sibiriens	radioaktives Metall		
Haarfarbe im Alter		Ferienlager aus Zelt	große Haarlocke	alltägliche Eiferlei	weiblicher Vorfahr			
Hühnerlaute machen				erster Generalsekretär der UNO	Fremdwortteil: bei, daneben			
			italienisch: ja	Laubbaum		Initialen Schuberts		
Hausplan		Felsbrocken						
medizinische Injektion						Rage		


Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 05.04. BIS 11.04.2025



Widder
21.3. - 20.4.
Handeln Sie, sonst werden Sie von Konkurrenten überholt. Sie verstehen von einer Sache eine Menge. Routineaufgaben erledigen Sie locker. Dadurch haben Sie mehr Zeit für Ihren Partner.




Stier
21.4. - 20.5.
Die Chance, eine vertrackte Situation diese Woche in den Griff zu bekommen, hängt von Ihrer Einstellung ab: Nur wenn Sie bereit sind, nachzugeben, gelingt Ihnen das. Unter Vorbehalt!




Zwillinge
21.5. - 21.6.
Sie sind mit einem gesunden Selbstvertrauen ausgestattet. Vor allem im Beruf können Sie damit einen tollen Erfolg einfahren. Am Abend kann es zu einer turbulenten Diskussion kommen.



Krebs
22.6. - 22.7.
Sie machen sich viel zu großartige Gedanken, wenn Sie ständig überlegen, wie Sie Ihre Pläne realisieren können. Beherrigen Sie nach Möglichkeit den Tipp: Kommt Zeit, kommt Rat.



Löwe
23.7. - 23.8.
Ihre positive Einstellung lässt Sie viele Dinge leichter ertragen. Lassen Sie sich nicht beirren: Sie machen alles richtig. Gehen Sie nach Plan vor, und lassen Sie sich von nichts ablenken!



Jungfrau
24.8. - 23.9.
Ihnen ist diese Woche nach Hobby und Entspannung, und wenn Sie beides verwirklichen möchten, müssen Sie etwas dafür tun. Abwarten und die Hände in den Schoß legen führt zu nichts.



Waage
24.9. - 23.10.
Sie sind sehr gutmütig, aber alles sollte auch seine Grenzen haben. Machen Sie einer in Ihrer nahen Umgebung befindlichen Person klar, dass sie vorm Übertreten der Grenzen ist!



Skorpion
24.10. - 22.11.
Sie sind glücklich und zufrieden mit sich und der Welt. Daraus ergibt sich, dass Sie sich lebenswürdig geben, und sämtliche Türen stehen Ihnen offen. Das sollten Sie möglichst nutzen.



Schütze
23.11. - 21.12.
Die vage Sehnsucht, die Sie seit ein paar Tagen erfüllt, lässt sich nicht genau definieren. Das macht Sie ganz schön fertig. Doch keine Angst: Schon in Kürze finden Sie es gewiss heraus.



Steinbock
22.12. - 20.1.
Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten vergessen. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!



Wassermann
21.1. - 19.2.
Die Rolle, die man Ihnen neuerdings zugedacht hat, ist nicht gerade undankbar. Denn in dieser Position dürften Sie weit mehr bewirken können, als Sie im Augenblick zu glauben scheinen.



Fische
20.2. - 20.3.
Finden Sie nicht, dass ein Intrigant in Ihrer unmittelbaren Umgebung nun mehr Schaden angerichtet hat, als zu ertragen ist? Es wird höchste Zeit, dass Sie ihn in die Schranken weisen.

Frühlingsklänge und kultureller Austausch

Der Kammerchor Chorisma lädt zu zwei Konzerten in Neuruppin und Manker ein

NEURUPPIN/MANKER. Mit frischen, klangvollen A-cappella-Stücken stimmt der Kammerchor Chorisma aus Neuruppin auf den Frühling ein. Gleich zwei Konzerte sind geplant, bei denen sich die Sängerinnen und Sänger mit ihrem neuen Programm präsentieren. Den Auftakt bildet das Konzert am Freitag, dem 11. April, ab 19 Uhr in der Dorfkirche von Manker. Einen Tag später, am Samstag, dem 12. April, ist der Chor ab 16 Uhr in der Katholischen Kirche Herz Jesu in Neuruppin zu hören.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire vier- bis sechsstimmiger A-cappella-Chorsätze freuen. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke, die den Frühling musikalisch einfangen, und die erwachende Natur in Klangfarben übersetzen. „Wir möchten unser Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise, die die Freude und Leichtigkeit des Frühlings spürbar macht“, sagt Thomas Büniger, Vorsitzender des Vereins Chorisma Neuruppin. „Die guten Akustiken in Manker und Neuruppin bieten dafür den perfekten Rahmen.“

Doch damit nicht genug: Bereits wenige Wochen nach den Konzerten wird es für den Kammerchor Chorisma eine ganz besondere Reise geben. Am 1. Mai folgt der Chor einer Einladung in die tschechische Partnerstadt Nymburk. Dort wird Chorisma im Rahmen des Kulturprogramms anlässlich des Jubiläums zum 750-jährigen Bestehen der Stadt auftreten. Für den Chor ist dieser Ausflug mehr als nur ein Konzerttermin. „Dass wir als Vertreter der Fontanestadt Neuruppin aktiv am kulturellen Austausch teilnehmen dürfen, erfüllt uns mit großer Freude“, sagt Thomas Büniger. „Die Chorreise nach Nymburk ist für uns ein besonderer Höhepunkt des Jahres.“ Wer sich also vorab ein Bild von den musikalischen Qualitäten des Ensembles machen möchte, sollte sich die beiden bevorstehenden Konzerte in Manker und Neuruppin nicht entgehen lassen. Ein Hörerlebnis, das den Frühling stimmungsvoll einläutet – und neugierig macht auf das, was der Chor bald auch in Nymburk zu Gehör bringen wird.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Für das Konzert in Neuruppin am 12. April wird jedoch um eine Anmeldung unter 0157/32445789, gerne auch per WhatsApp, gebeten. Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit und für den Erhalt der Kirche sind an beiden Konzertorten herzlich willkommen. WS

Der Neuruppiner Chor Chorisma gibt zwei Konzerte zum Start in den Frühling.
Foto: Franke Fotografie



Schadstoffe werden eingesammelt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Noch bis zum 6. Juni findet die erste Schadstofftour dieses Jahres im Landkreis Ostprignitz-Ruppin statt. Alle privaten Haushalte, die an die öffentlichen Abfallentsorgung angeschlossen sind, können wieder direkt vor Ort ihre gefährlichen Abfälle an die Mitarbeiter des Schadstoffmobils übergeben. Darüber hinaus macht das Schadstoffmobil an den folgenden Samstagen, jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, auf den Abfallannahmestellen des Landkreises halt: ▶ Umladestation Temnitzpark in Werder (7. Juni und 20. September) ▶ Annahmestelle Kyritz-Strüwe (22. November) Die genauen Sammlungstermine und Standplätze findet man in der Abfallbibel, über die Abfall-App „ABFALLimBLICK“ und im Tourenplan auf der Internetseite der Abfallwirtschaft.

Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, pro Person/Haushalt und Sammlungstermin sind das maximal 50 Liter beziehungsweise 50 Kilo. Die Behälter sollten zudem einen maximalen Inhalt von 25 Liter oder ein Gewicht von 25 Kilo nicht überschreiten. Die maximale Behältergröße beträgt 60 Liter. Die Abfälle dürfen keinesfalls unbeaufsichtigt abgestellt werden. Größere Mengen, sperrige oder beschädigte sowie offene Behälter können aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen in diesem Rahmen und an diesem Tag nicht angenommen werden. In einem solchen Fall kann unter der Telefonnummer 03391/6886756 eine separate Entsorgung abgestimmt werden. Dispersionsfarben (Lösungsmittelfrei), Binderfarben auf Wasserbasis, alle ausgehärteten Farben und Lacke sowie alte Kosmetika sind keine gefährlichen Abfälle und werden daher nicht angenommen. Diese können, wie auch eingetrocknete Pinsel, Malerrollen und Abdeckmaterial in der Restmülltonne, die leeren Farbdosen und Eimer in der Gelben Tonne entsorgt werden. WS

Saisonstart im Schaugarten Arche

PAPENBRUCH. Mit dem Beginn des Frühjahrs lockt auch der Schaugarten Arche wieder seine Besucher nach Papenbruch in die Papenbrucher Dorfstraße 19. Am heutigen Samstag, 5. April, lädt der CVJM BLIP e.V. als Träger des Gartens ab 14 Uhr zur offiziellen Saisonöffnung ein. Die Gäste können sich an den Frühjahrsblühern erfreuen, Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit. Erstmals wird es eine Tauschbar rund um das Osterfest geben. Oster schmuck, Eierbecher, Gläser für das Osterwasser, Kuchenformen, Kochbücher können ihre Besitzer wechseln. Die Erfahrung lehrt: Manches, was man zu Hause zu viel hat, kann anderen Menschen Freude machen. WS

Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek

KYRITZ. Am Montag, dem 7. April, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet wie: „Wie rich-

te ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren? Wie kann ich E-Books ausleihen?“ Diese werden von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katrin beantwortet. Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich. WS

ASD in Neuruppin geschlossen

NEURUPPIN. Aus organisatorischen Gründen bleibt der allgemeine soziale Dienst (ASD) in der Dienststelle Neuruppin vom 7. bis 11. April geschlossen. In Kinderschutzfällen ist der Notruf des

Amtes für Familien und Jugend während der Dienstzeiten unter Tel. 0172/3290544 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeiten wählen Betroffene in dringenden Fällen den Notruf 110. WS



Wittstocker Ortsteile, wie hier Babitz, erhalten zweisprachige Ortsschilder. Fotos: Stadt Wittstock

Jahr 2020 beschlossen, auf Wunsch in den Ortsteilen zweisprachige Ortstafeln anzubringen. Vorreiter war im selben Jahr der Ort Sewekow. Grundlage dafür war ein Erlass des Landes Brandenburg zur zweisprachigen Gestaltung von Ortstafeln mit hoch- und niederdeutschen Ortsnamen. Wittstock engagiert sich seit längerem für den Erhalt des Plattdeutschen und war im Jahr 2014 Gründungsmitglied des Vereins für Niederdeutsch im Land Brandenburg. Nach Sewekow (Sätko) haben sich weiterhin Babitz (Boats), Berlinchen (Berlinken), Dossow (Doss), Freyenstein (Freinsteen), Gadow (Jarro), Rossow (Rosso) und Schweinrich (Schwiennich) sowie Groß Haßlow (Grot Hasslo) mit den Gemeindeteilen Randow (Ranno) und Klein Haßlow (Kleem Hasslo) für die zweisprachige Ortstafel entschieden. Dieser Prozess und die weitere Planung bis hin zur Umsetzung wurden durch die Wittstocker Stadtverwaltung begleitet. Insgesamt ist ein Bedarf von 37 neuen Ortseingangstafeln zum Preis von jeweils 90 Euro entstanden. Die Kosten dafür trägt die Stadt Wittstock. WS

Zweisprachige Eingangstafeln für einige der 18 Wittstocker Ortsteile.



Hoch- und Plattdeutsch

Wittstocker Ortsteile haben jetzt zweisprachige Eingangstafeln

BABITZ. Mit der Installation von zweisprachigen Ortstafeln haben Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Wittstock/Dosse in der vergangenen Woche im Ortsteil Babitz begonnen. In weiteren sieben Orts- und zwei Gemeindeteilen werden die Eingangsschilder ebenfalls ausgetauscht. Auf den Tafeln werden Besucher nun auf den Ortsnamen in hoch-

deutscher und in plattdeutscher Sprache hingewiesen. Zur feierlichen Einweihung hatte die Stadt Wittstock für den 25. März nach Babitz eingeladen. Bei der symbolischen Enthüllung waren neben dem Ortsvorsteher und Bewohnern aus Babitz auch Vertreter der Stadtpolitik sowie der Ortsteile und des Vereins für Niederdeutsch anwesend. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Michael Heuer dankte Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) den Beteiligten für die Umsetzung des Projektes. Basierend auf einer Idee des Vereins für Niederdeutsch hatten die Wittstocker Stadtverordneten im



PLAMECO
SPANNDECKEN

Entspannt Spanndecke auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
☎ 03386 - 2117 97
plameco.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Der Scharfmacher
(Messer- u. Scherenschleifer)
kommt ab 8.30 Uhr am
10.04. Wittstock Markt
Tel.: 0170/3126778

TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS®
nie mehr streichen
ohne Rausreißen, Dreck & Lärm
für alle Türen & Rahmen geeignet

AN NUR EINEM TAG!

☎ 03386 - 28 05 98

M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
Besuchen Sie unsere Ausstellung 



10. Mai 2025

Die **Prignitz** radelt an

Saisonstart zum Kyritzer Untersee

Sparkasse Prignitz

Fahrrad Raugsch
2x in Wittenberge

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin



10. Mai 2025

Wir sind dabei.
JETZT ANMELDEN!

Die **Prignitz** radelt an

Saisonstart zum Kyritzer Untersee

Rolandstadt Perleberg

Stadtinformationen Perleberg
Tel: 03876/781 522, Großer Markt 12, 19348 Perleberg

Fahrrad Raugsch
2x IN WITTENBERGE

Am Stern 3 und Bahnstraße 93
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
steffen.raugsch@googlemail.com

www.fahrrad-raugsch.de



Gemeinsam losradeln. Gemeinsam ankommen.

Ob auf dem Fahrrad oder im Leben – der richtige Weg zählt. Als Hauptsponsoren des „Anradelns“ sind wir nicht nur Unterstützer der Veranstaltung, sondern auch verlässliche Partner für die Menschen in unseren Regionen. Besuchen Sie uns an unserem gemeinsamen Stand – wir freuen uns auf Sie!

Sparkasse Prignitz

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Weil's um mehr als Geld geht.



Fotos: Tourismusverband Prignitz, Adobe Stock/Samo Trebizan, Illustration: Adobe Stock/SimpLine

Das große Anradeln in der Prignitz

Gemeinsam in die neue Radsaison – Sternfahrt führt am 10. Mai nach Kyritz

PRIGNITZ. Zusammen in die Pedale treten, die Schönheit der Prignitz entdecken und unterwegs nette Gespräche führen – genau das macht das traditionelle Anradeln in der Prignitz zum 23. Mal so einzigartig“, sagt Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz. Es ist mittlerweile eine Traditionsveranstaltung: Jedes Jahr im Frühjahr starten Hunderte Prignitzer Radler gemeinsam in die neue Radsaison. „Wir freuen uns, dass Kyritz in diesem Jahr zum Saisonauftakt Gastgeber sein wird und Radler aus der ganzen Region willkommen heißt“, sagt Jacqueline Fuhrmann.

Am 10. Mai führt die Sternfahrt nach Kyritz an den Untersee, wo ein abwechslungsreicher Tag voller Entdeckungen und Begegnungen auf die Teilnehmer wartet. Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt in Wittstock/Dosse im vergangenen Jahr, an dem sich fast 400 Radler beteiligten, übernahm Kyritz für dieses Jahr den Staffeltab.

Wer mitradeln möchte, kann sich einer der teilnehmenden Kommunen anschließen und

gemeinsam mit anderen Radfreunden die Strecke nach Kyritz meistern. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Prignitz-Orte dabei: Das Amt Bad Wilsnack/Weisen, das Amt Meyenburg, die Stadt Perleberg, die Stadt Pritzwalk, die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligen-Grabe, die Stadt Kyritz, die Gemeinde Wusterhausen/Dosse, das Amt Neustadt (Dosse) und die Gemeinde Groß Pankow.

Die genauen Routen und Treffpunkte präsentieren wir hier im Wochenspiegel. Sie sind auch auf der Website www.dieprignitz.de/anradeln einzusehen.

Am Ziel in Kyritz erwartet die Radler neben der herzlichen Begrüßung ein abwechslungsreiches Programm, eingebettet in die „Saisoneroöffnung am Untersee“. Die ansässigen Vereine laden mit Mitmachangeboten ein – Musik sorgt dort für eine stimmungsvolle Atmosphäre, und regionale Köstlichkeiten bieten die perfekte Stärkung nach der Fahrt. An den Infoständen gibt es zahlreiche Tipps für weitere Ent-

„Wir freuen uns, dass Kyritz in diesem Jahr zum Saisonauftakt Gastgeber sein wird und Radler aus der ganzen Region willkommen heißt.“

Jacqueline Fuhrmann
Radwegekoordinatorin
Tourismusverband Prignitz

deckungstouren durch die Prignitz. Besonders Familien können sich auf ein buntes Angebot freuen: Während die Erwachsenen die entspannte Kulisse am See genießen, sorgen Spiel- und Bastelaktionen für leuchtende Augen bei den jungen Radlern.

Mit Unterstützung der Sparkassen der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin gibt es eine Sonderverlosung. Im Rahmen einer Tombola werden ein Fahrrad im Wert von 500 Euro als Hauptpreis, eine Fahrradausrüstung im Wert von 150 Euro sowie ein Frühjahrs-Check fürs Fahrrad im Wert von 50 Euro im verlost. Natürlich gehört auch die traditionelle Prämierung mit dem begehrten Pokal für die drei stärksten Gruppen, gesponsert von „Fahrrad Raugsch“, zum Programm. Zudem werden wieder der jüngste und der älteste Teilnehmer mit einem attraktiven Preis geehrt. Die Preise werden von den teilnehmenden Kommunen und Partnern der Region gesponsert. Von Gutscheinen

Der Saisonstart beim diesjährigen „Anradeln“ führt zum Kyritzer Untersee.

für Freizeitaktivitäten bis hin zu praktischem Fahrradequipment – passend zum Saisonstart – gibt es lohnende Gewinnchancen.

„Das Anradeln ist jedes Jahr ein Highlight für alle, die das Radfahren lieben – egal ob jung oder alt, ob erfahrener Tourenradler oder Gelegenheitsfahrer. Es geht um das Miteinander, das gemeinsame Erleben unserer wunderschönen Landschaft und natürlich auch um jede Menge Spaß. Wir freuen uns auf viele begeisterte Radler zum Start der Radsaison 2025“, so Jacqueline Fuhrmann. WS

Wer mitradeln möchte, kann sich ab sofort in den örtlichen Tourist Informationen, direkt bei Jacqueline Fuhrmann unter Tel. 0160/97892500 oder per E-Mail an rad@dieprignitz.de anmelden. Neu in diesem Jahr: Auf der Website zum Anradeln www.dieprignitz.de/anradeln kann man sich die Touren als Tracks (für Routenplaner-Apps wie Komoot) herunterladen.



Route Meyenburg

53,1 Kilometer

Strecke: Ab Wilhelmsplatz Meyenburg fahren die Teilnehmer über Bergsoll, Penzlin, Schmolde, Warnsdorf, Halenbeck, Blesendorf, Knotenpunkt Radwegnetz 30, Knotenpunkt Radwegnetz 31 Blandikow, Grabow, Knotenpunkt Radwegnetz 33 Königsberg, Knotenpunkt Radwegnetz 34 Wüsten/Bahrenthin, Knotenpunkt Radwegnetz 51, Bork, Knotenpunkt Radwegnetz 43 Stolpe nach Kyritz am Untersee.

Treffpunkt: 9 Uhr Wilhelmsplatz Meyenburg,

Abfahrt: 9.15 Uhr

Jürgen Kelm, Erster Stellvertretender Bürgermeister von Meyenburg (Meyenburger Wählergemeinschaft), radelt mit.

Text: WS, Foto: Beate Vogel

Anmeldung unter: Frau Heinemann, Tel. 033968/82519, E-Mail: diana.heinemann@amtmeysenburg.de



Route Perleberg

45,1 Kilometer

Strecke: Knotenpunkt Radwegnetz 80 – 83 – 36 – 35 – 45, von der Pritzwalk Museumsfabrik fahren die Teilnehmer über Pritzwalk, Beveringen, Alt Krüssow, Neu Krüssow, Wilmersdorf, Heiligen-Grabe, Hohe Heide, Heidelberg, Blumenthal, Wutike, Drewen nach Kyritz am Untersee. Die Fahrräder werden mit einem Transporter der Stadt Perleberg nach Pritzwalk gebracht. Da die Kapazität des Transporters begrenzt ist, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Die Rad-Gruppe startet um 9 Uhr in Pritzwalk.

Treffpunkt: 7.30 Uhr am Busbahnhof zur Radverladung. Abfahrt um 8.15 Uhr nach Pritzwalk. Die Abfahrt mit den Rädern an der Pritzwalker Museumsfabrik ist um 9 Uhr.

Rückfahrt: Busabfahrt für alle reservierten Radler ist um 15 Uhr, Radtransportabfahrt um 14.30 Uhr – oder individuelle Rückfahrt.

Text: WS, Foto: Jens Wegner

Anmeldung unter: Stadinfo Perleberg, Tel. 03876/781522, E-Mail: infobuero@stadt-perleberg.de



Route Bad Wilsnack/Weisen

41,1 Kilometer
Strecke: Vom Marktplatz Bad Wilsnack (Knotenpunkt Radwegenetz 40 – 45 – 59) fahren die Teilnehmer über Groß Leppin, Klein Leppin, Söllenthin, Görcke, Barenthin, Berlitt nach Kyritz am Untersee.
Treffpunkt: 8.30 Uhr Marktplatz Bad Wilsnack
Abfahrt: 9 Uhr

Rückfahrt: organisierte Rückfahrt (per Anmeldung bei Mandy Schmidt, Tel. 038791/2620) oder individuell
Text: WS, Foto: Andrea van Bezouwen

■ **Anmeldung bei Mandy Schmidt:**
Tel. 038791/2620, E-Mail: stadtmarketing@bad-wilsnack.de



Route Heiligengrabe

29,8 Kilometer
Strecke: Von Heiligengrabe, Knotenpunkt Radwegenetz 31 – 33 – 34 – 51 – 43, fahren die Teilnehmer zusammen mit der Tour Wittstock nach Kyritz Untersee.
Abfahrt: 9.55 Uhr
Treffpunkt: 9.35 Uhr Tankstelle Liebenthaler Dorfstraße 67, Heiligengrabe oder ab 9 Uhr in Wittstock (Touristinformation)
Rückfahrt: individuell *Text: WS, Foto: Archiv Björn Wagener*

■ **Anmeldung bei Herr Fellenberg, per Tel. 033962/67314 oder E-Mail: gewerbe@heiligengrabe.de**



Groß Pankow (Prignitz)

55,1 Kilometer
Strecke: Von Groß Pankow (Rathaus) fahren die Teilnehmer über Kuhbier, Pritzwalk, Knotenpunkt Radwegenetz 80 - 83 - 36 - 35 – 45, Beveringen, Alt Krüssow, Neu Krüssow, Wilmersdorf, Heiligengrabe, Hohe Heide, Heidelberg, Blumenthal, Wutike, Drewen, nach Kyritz am Untersee.
Treffpunkt: 7.45 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 8.45 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk
Abfahrt: 8 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 9 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk
Rückfahrt: individuell *Text: WS, Foto: Stephanie Fedders*

■ **Anmeldung unter: Mandy Waubke, Tel. 033983/78928, E-Mail: mandy.waubke@grosspankow.de**



Route Neustadt (Dosse)

20 Kilometer
Strecke: Von Neustadt (Dosse), Bahnhof über die L141 bis Abzweig Plänitz, Zernitz/Dorf, Zernitz/Bahnhof, Stüdenitz bis Abzweig Schönermark, Schönermark, Holzhausen nach Kyritz Untersee.
Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Neustadt (Dosse)

Abfahrt: 10.45 Uhr
Rückfahrt: individuell
Amtsdirektor Andreas Schuhmacher fährt mit.
Text: WS, Foto: Alexander Beckmann

■ **Anmeldung unter: Elke Meier-Lorenz, Tel. 033970/95202, E-Mail: schulverwaltung@neustadt-dosse.de**



Route Kyritz und Wusterhausen/Dosse

Ab Kyritz 22,2 km, ab Wusterhausen/Dosse 15,3 km
Strecke: Von der Seepromenade am Untersee (Knotenpunkt Radwegenetz 52) fahren die Teilnehmer von Bantikow (Wusterhausen/Dosse, Knotenpunkt Radwegenetz 43) nach Kyritz am Untersee.
Treffpunkt: 9.45 Uhr an der Untersee-Promenade,

Abfahrt: 10 Uhr
Rückfahrt: individuell. Bürgermeisterin Nora Görke aus Kyritz (SPD) und Bürgermeister Philipp Schulz (parteilos) aus Wusterhausen radeln mit.
Text: WS, Foto: Matthias Anke

■ **Anmeldung unter: Anne Vidja Horsch, Tel. 033971/85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de**



Route Pritzwalk

45,1 Kilometer
Strecke: Von der Pritzwalker Museumsfabrik, Knotenpunkt Radwegenetz 80 – 83 – 36 – 35 – 45, fahren die Teilnehmer über Pritzwalk, Beveringen, Alt Krüssow, Neu Krüssow, Wilmersdorf, Heiligengrabe, Hohe Heide, Heidelberg, Blumenthal, Wutike, Drewen nach Kyritz am Untersee.
Treffpunkt: 8.30 Uhr an der Museumsfabrik Pritzwalk,
Abfahrt: 9 Uhr
Rückfahrt erfolgt individuell. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos), Vorsitzender des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung e.V. fährt mit.
Text: WS, Foto: Stadt Pritzwalk

■ **Anmeldung unter: Citybüro Pritzwalk, Tel. 03395/760817 oder E-Mail: citybuero@pritzwalk.de**



Wittstock/Dosse

39,3 Kilometer
Strecke: Ab Touristinformation Wittstock, Knotenpunkt Radwegenetz 3 - 4 - 25 - 31 - 33 - 34 - 51 – 43, fahren die Teilnehmer nach Kyritz Untersee.
Treffpunkt: 9 Uhr Touristinformation Wittstock,
Abfahrt: 9.15 Uhr
Rückfahrt: Untersee Kyritz, Knotenpunkt Radwegenetz 43 - 51 - 34 - 33 - 32 - 5 - 3
Holger Schönberg, Stellvertretender Bürgermeister von Wittstock/Dosse (parteilos), radelt mit. *Text: WS, Foto: Björn Wagener*

■ **Anmeldung unter: Touristinformation Wittstock/Dosse, Tel. 03394/429550, E-Mail: touristinfo@stadt-wittstock.de**



Route Wittenberge

57,4 Kilometer
Strecke: Vom Wittenberger Paul-Lincke-Platz fahren die Teilnehmer über Knotenpunkt Radwegenetz 32 auf dem Elberadweg nach Hinzdorf, Knotenpunkt Radwegenetz 33 – 34 – 44 – 40 – 45 – 59, Groß Leppin, Klein Leppin, Söllenthin, Görcke, Barenthin, Berlitt nach Kyritz am Untersee.
Treffpunkt: 7.30 Uhr Wittenberge Paul-Lincke-Platz,
Abfahrt: 7.45 Uhr
Rückfahrt, Erstens: geführte Rücktour mit Herrn Gerhardt, zweitens: individuelle Rückfahrt mit

dem Rad nach Neustadt-Dosse, dann RE 8 nach Wittenberge, drittens: Rücktour begleitet vom Kultur, Sport- und Tourismusbetrieb Wittenberge mit dem Rad nach Neustadt-Dosse, dann weiter mit dem RE 8. Abfahrt: 15.10 Uhr am Untersee, Abfahrt Zug: 16.25 Uhr, Ankunft Wittenberge Bahnhof 16.59 Uhr (Eigenverantwortung Radmitnahme im Zug) *Text: WS, Foto: Jens Wegner*

■ **Anmeldung unter: Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929182, E-Mail: pusch@kfh-wbge.de**



10. Mai 2025
Die **Prignitz** radelt an
Saisonstart zum Kyritzer Untersee



Foto: Tourismusverband Prignitz

Kyritz an der Knatter
10. Mai 2025
Die Prignitz radelt an.
Wir sind dabei. **Jetzt anmelden!**
per E-Mail: Tourismus@kyritz.de
per Telefon: 033971 / 85255
Adresse: Marktplatz 1, 16866 Kyritz

Wir sind dabei:
10. Mai 2025
Die Prignitz radelt an.
Gemeinde Heiligengrabe
16909 Heiligengrabe • Am Birkenwäldchen 1a
Telefon: 033962 / 67 - 0
E-Mail: gemeinde@heiligengrabe.de • www.heiligengrabe.de

Wir sind dabei:
10. Mai 2025
Die Prignitz radelt an.
Gemeinsame Rundtour der Teilnehmer aus der Gemeinde Wusterhausen/Dosse und der Hansestadt Kyritz.
Anmeldung: 033971/85255 oder tourismus@kyritz.de

Wir sind dabei:
10. Mai 2025
Die Prignitz radelt an.
Jetzt anmelden!
E-Mail: amt@neustadt-dosse.de
Treffpunkt: 10.05.2025 am Amt Neustadt (Dosse)

WIR STARTEN UM 9 UHR AN DER MUSEUMSFABRIK
10. Mai 2025
Die Prignitz radelt an.
Anmeldungen bis 24. April im Citybüro, Telefon 03395/76 08 17 citybuero@pritzwalk.de
PRITZWALK

TRAUERANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

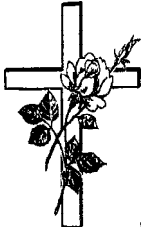
TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
 Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds ist es tröstend zu erfahren wieviel Ehre, Freundschaft und Achtung unserer lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Kränze, Blumen und Zuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

A black and white illustration of a cross. A rose with leaves is wrapped around the vertical stem of the cross, extending from the bottom towards the center.

Erika Tietz

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren tief empfundenen Dank sagen.

In stiller Trauer
Die Kinder

Holzhausen, im März 2025

TRAUERANZEIGEN



Was du geben konntest, hast du gegeben,
und das war unendlich viel.

Eva-Maria Osterloh

geb. Kleider
* 03.02.1951 † 23.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir schweren Herzens Abschied

Dein Sohn Denis mit Anja, Luca und Malte
Deine Tochter Eileen mit Andy, Linus und Lene-Lotte
Deine Geschwister Bettina und Kuno mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 12. April 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Gestütsfriedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Danksagung

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.



Waldine Dahlke

* 15. August 1939 † 6. März 2025

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so
herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben
sowie das persönliche Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Mutter und Oma
entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer und seinem
Praxisteam, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die
hilfreiche Unterstützung, dem Blumenladen „Flowers &
Design“ A. Passow, dem Hotel „Röbber Thor“ sowie Herrn
Pfarrer Schütt für seine einfühlsamen Worte zum Abschied.

Im Namen der Familie
Andreas Dahlke

Wittstock/Dosse, im März 2025



Begrenzt ist nur das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Ruth Sonnenburg

geb. Richter

Wir möchten uns herzlich
bei allen Verwandten, Bekannten,
dem Pflegewohnhaus Wusterhausen,
dem Redner Herrn Matthias Paul,
dem Bootshaus und
den Bestattungen Raue bedanken.

Uwe und Gerhard Sonnenburg
mit ihren Familien

Wusterhausen/Dosse, im April 2025

DANKESCHÖN

In den schweren Stunden des Abschieds
durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Liebe und Zuneigung unserem

Horst Peters

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen
Kollegen und Nachbarn recht herzlich. Ein besonderer Dank
gilt der Praxis von Dipl.-Med. Elke Piskol, dem Intensiv- und
Palliativpflegedienst PiA24, der Rednerin Frau Knaack,
dem Bestattungshaus Brüsehafer sowie Familie Eckhard
für die Unterstützung und Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Bauermann

Wittstock, im März 2025

Nachruf

In dankbarer Erinnerung an unser Vereinsmitglied

Lothar Riedel

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren und ihn nicht vergessen. Menschlichkeit und
Freundlichkeit machten ihn zu einem besonders
liebenswerten Menschen.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Die Mitglieder des
Fördervereins Agrarflug Kyritz e.V.

Nachruf

Wir trauern um

Hauptfeuerwehrmann Detlef Siewert

Seit 1992 gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kyritz an.
In dieser 23-jährigen ehrenamtlichen Zeit war er als
aktives Einsatzmitglied am Feuerwehrstandort Drewen tätig.
Seine Verdienste wurden durch zahlreiche Auszeichnungen
gewürdigt. Große Verdienste und bleibende Anerkennung sind
durch seinen Einsatz für die Einwohner und Einwohnerinnen mit
ihm verbunden.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden besonders der
Familie.

In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihm ein ehrendes
und immerwährendes Gedenken bewahren.

Nora Görke
Bürgermeisterin
der Stadt Kyritz

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr der
Stadt Kyritz**

Kyritz, im März 2025

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

Am Ufer des Lebens, im sanften Licht, warst du mit der Angelrute stets in Sicht. Das Wasser flüsterte dir
Geschichten zu, die Natur umarmte dich, das war deine Ruh'. In jedem Wurf, in jedem Zug so klar, fandest du
Frieden, weit und wunderbar. Nun ruhst du hier am stillen See, dein Geist im Wasser, dein Herz in der Höh'.
Die Vögel singen überm Fluss so fein, dein Erbe lebt weiter, im sanften Schein. In der Natur, die dich so innig
verstand, bist du für immer, in unserem Herzen, bekannt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, und Onkel

Hans-Peter Seidel

* 21. April 1946 † 25. März 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Monika
Matthias und Henriette
Tino und Christian
Victoria, Patricia, Tristan
Rio, Josefine und Sven
Arian und Mia
Michaela und Andreas
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt.
Wittstock/Dosse / Warnemünde, im April 2025

Bernd Ludwig

Es gibt Momente im Leben, die sind so tief bewegend, dass Worte
kaum ausreichen. Was wir jedoch sagen möchten, ist von ganzem Herzen:

Danke.

Danke für die unzähligen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte,
liebervollen Umarmungen, stillen Gesten, Blumen, Karten und Spenden.

Danke für jedes mitfühlende Gespräch, jeden Besuch, jede helfende Hand
und das aufrichtige Mitgefühl.

Eure Nähe, Liebe und Unterstützung waren für uns wie ein schützender Mantel in einer Zeit
des Schmerzes.

Wir haben uns gesehen, gehört und getragen gefühlt – und dafür fehlen uns eigentlich die
Worte.

Ein großer Dank an Pfarrer Lars Haake für seine einfühlsamen Worte, an Kantor Michael
Schulze für die musikalische Begleitung sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof
GmbH für ihre Unterstützung.

In tiefer Dankbarkeit
Helga Ludwig und Kinder

Lohm, im März 2025

Trauernd, aber mit vielen schönen
Erinnerungen nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Ruth Mieth

geb. Rösch

* 16.12.1927 † 17.03.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder
Ulrike, Gabriele und Gunter
mit ihren Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 11. April 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wusterhausen statt.

Ein langes,
mit Liebe erfülltes Leben
ging zu Ende.



Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von meiner lieben Frau,
Schwiegermutter und Oma

Barbara Gude

geb. Pforr
* 02.03.1941 † 27.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Heinz
Deine Kerstin
Dein Volkmar

Die feierliche Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 15. April 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Wusterhausen/Dosse statt.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, Schwiegersohn, Schwager und Onkel



Büdo Svenson

der am 22. März 2025 im Alter von
78 Jahren von uns gegangen ist.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Deine geliebte Frau Heike

Kyritz, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 14. April 2025, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Kyritz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu
nehmen.

TIERMARKT

Geflügel- und Futtermittelverkauf
am DIENSTAG, der 08.04.2025 Legereife Hennen vers. Rassen und Farben

NÄCHSTER VERKAUF: 06.05.2025 Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!

Dahlgarten Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerfang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Cöln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rosow FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedtshof/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dransse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfau	10:15	Schweinnich Postkasten	13:15
Maulbeeralde Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Glensacke Bush.	11:00	Gadow ehem.Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

www.gerhardgentzgefluegelhof.com

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

ER SUCHT SIE

Symp. Er 48 J., 1,92 m, Vollbart, berufl.,
möchte nicht mehr allein sein. Sucht Sie 38-
45 J., schlk., m. Interesse an Haus,
Grundst., Boot, Motorrad, f. eine gem. Zu-
kunft. Anrufe n. 17 Uhr: ☎ 0174/9460845
E-Mail: scheckerlady@gmx.de

Er 70J., 1,80m, NR sucht eine liebe,
bodenständige Frau, die auch nicht mehr
allein sein möchte. Bin naturverb., fahre viel
Rad u. fliege auch mal in den Urlaub. Raum
OPR. WhatsApp od. ☎ (0160) 933 82 305

Jg. Mann, 55 J./ 1,84m, aus PR, NR, ohne
Haustiere, sucht liebe, nette Sie.
☎ (0 172) 9 058 163

Suche Sie für gemeinsame Fahrradtouren.
Ich, 70J./1,83m, schlank, humorvoll.
Wenn Du denkst, das passt, dann bitte nur
per WhatsApp. ☎ (0162) 9 091 874

Romantiker, Ende 40, sucht die nette Frau,
gerne auch älter, zum Kuscheln.
01520/5327779

**KONTAKTBÖRSE /
EROTIK**

Eva (35) und Marina (32),
2 sexy Ladies, Olmassage, F.N.,
☎ 0162/5622440, rotlicht.de

**Hübsche Nina
In Kyritz!**

☆ Original ☆
Thaimassage
0176 46536246

Rotlicht.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Junggebl. Sie 76J., 1,61m sucht charman-
ten Partner, zw. 75-80J. m. Herz u. Humor
für nette Beziehung. ☎ (01523) 163 77 07

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

BAURING

ELEKTRO

GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt:**

Elektroinstallateur

(m/w/d)

Wir bieten:

- 1000 € Willkommensbonus
- Unbefristete Festanstellung
- Vergütung nach Qualifikation und Tarif

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektroinstallateur
- Idealerweise Führerschein Klasse B vorhanden

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt!
E-Mail: karriere@ruppiner-bauring.de
Postweg: Bauring Elektro GmbH | Personalabteilung
Kränzliner Straße 32 a | 16816 Neuruppin

AUSLIEFERUNGSTÄTIGKEIT

ab Dreetz mit Kleintransporter,
April bis Juni, 2 x wöchentlich ca. 6 Stunden,
gern auch Frührentner / Rentner
Tel. 0174 1007820

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Christdorf

am 09.05.2025 um 18 Uhr im DGH "Bürgertreff" Christdorf
Tagesordnungspunkte siehe Aushang und Einladung
Der Jagdvorstand

Wir rocken's nochmal! The Dise kommt! Am 05.04.25, ab 20 Uhr, rechtzeitig erscheinen ist ratsam! Klim Bim Wittenberge

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Verk. große Jagdtrophäensammlung.
Bei Interesse: ☎ 0174 - 213 7407

STELLENANGEBOTE

Stellenausschreibung

Im Amt Putlitz-Berge (Landkreis Prignitz) ist zum 01.01.2026 die Stelle

der Amtsdirektorin / des Amtsdirektors

neu zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.amtputlitz-berge.de.



Unsere digitalen Angebote für Schulen

Jetzt informieren und zum kostenlosen Medienprojekt anmelden. Einfach QR-Code scannen oder unter:
abo.maz-online.de/schule

WIR SUCHEN DICH!

Maler/Bodenleger

(m/w/d)

mit Leidenschaft und handwerklichem Geschick

Arbeitsumkreis max. 50 km

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt!

Gerne per Email unter: karriere@ruppiner-bauring.de
oder auf dem Postweg: **Bauring Maler GmbH**
Kränzliner Str. 32a, 16816 Neuruppin

BAURING

MALER

GmbH

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür:
Baumaschinisten (m/w/d)

Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2,19339 Plattenburg OT Groß Werzin

VERSCHIEDENES

Verk. Briefmarkensammlung, Rollstuhl Leichtgewicht, 25€; Toilettenstuhl, stabil mit Rädern ☎ (01525) 940 35 00

Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94

Hovawart-Welpen, Rüden, mP www.kamel-hof.de, Tel. 0163 540 2400

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung in der Stubenrauchstraße 45 in 15806 Zossen am Samstag, den 5.4.2025 12-15 Uhr.

MIETANGEBOTE

Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten. ☎ (0 172) 93 85 241

DIENTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Mein Schiff 3

Idyllisches Norwegen

Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo

Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Mein Schiff 3

Winterauszeit auf den Kanaren

Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente – Santiago – Lanzarote – Lissabon – La Coruña

Silvester vor Madeira

MAZ LESERREISEN
GUT GEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERER ERFOLG GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags und erleben Sie den einmaligen Weihnachtszauber in Norwegen! An Bord der „Mein Schiff 3“ genießen Sie Wohlfühlatmosphäre und Sorglosigkeit, während Sie die Nordsee entlang der einzigartigen Fjorde und atemberaubenden Naturschönheiten durchqueren und Norwegens weihnachtlich beleuchtete Hafenstädte ansteuern. Die malerischen Straßen und die gemütliche Atmosphäre der Weihnachtsmärkte wird Sie in Weihnachtsstimmung versetzen.

Inklusive
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo – Bremerhaven / 7 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.379,-*

Reisetermin (8 Tage)
07.12.2025 – 14.12.2025 2. + 3. Advent
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis zum 05.05.25

PTI-HaustürService zubuchbar!

Bunte Blumenvielfalt, vulkanisch geprägte Landschaften und weiße Sandstrände – lassen Sie sich überraschen und verzaubern! Zum Ausgleich bieten Ihnen Lissabon und La Coruña das rege Treiben einer Küstenstadt.

Inklusive
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Madeira – La Palma – Teneriffa – Gran Canaria – São Vicente – Santiago – Lanzarote – Madeira – Lissabon – La Coruña – Bremerhaven / 24 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 4.329,-*

Reisetermin (25 Tage): 14.12.2025 – 07.01.2026
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis zum 05.05.25

PTI Panoramicá

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramicá Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung starten – so einfach geht's!

mazubi | **MAZ Job**

Märkische Allgemeine

Raus in die Natur

Der Naturführer

Der Naturführer enthält Porträts mit brillanten Farbfotos. Pflanzen und Tiere der Lebensräume Wälder, Wiesen und Felder, Feuchtgebiete, Küste und Alpen. Bestimmen Sie mit Hilfe der Sonderseiten Früchte der Bäume und Sträucher, Raupen, Vogeleier und Tierspuren.

Softcover, 320 Seiten

Tier- und Pflanzenführer für Kinder

Der perfekte Begleiter auf Expeditionen durch die Natur. Detailreich Zeichnungen, Übersichtsseiten und der Farbcode helfen beim Bestimmen von über 250 heimischen Tier- und Pflanzenarten. Mit der kostenlosen KOSMOS-PLUS-App können 70 Tierstimmen kinderleicht angehört werden.

Softcover, 256 Seiten

Pilze

Bestimmen in drei Schritten. Einfacher geht's nicht: Pilze sicher bestimmen, auch ohne Vorkenntnisse. Nur drei entscheidende und unverwechselbare Merkmale checken. Kompakte Bestimmungstexte mit fundierten Hintergrundinformationen. Outdoor-taugliches Mitnehmformat.

Softcover, 240 Seiten

Gartenvogel bestimmen

Dieser handliche Band ist Ratgeber zur Vogelbeobachtung und Bestimmungsbuch in einem. Hier erhält man jede Menge nützlicher Praxistipps zum Aufspüren und Beobachten von Gartenvögeln und erfährt gleichzeitig alles Wissenswerte über ihre Eigenschaften und ihre Lebensweise.

Softcover, 120 Seiten



Erhältlich auf [MAZ-online.de/shop](https://www.maz-online.de/shop)



Märkische Allgemeine



Für Ihn

Eine 2. Chance für mich? Martina, 71/163, Krankenschwester, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe blonde, halblange Haare, bin vollbusig und ganz lieb. Ich würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich ganz allein bin, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Michaela, 54 Jahre, Witwe, gutaussehend, schlank, mobil, nicht ortsgebunden, suche einen lieben Partner bis ca. 70 Jahre, gern vom Land. Ich bin naturverbunden, mag Garten und Tiere. Gemeinsamer Bummel durch die Landschaft? Darauf würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Fachärztin, 47 Jahre, braune lange Haare, schlank, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an, **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktive Altenpflegerin Rita, 52/163, mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde dich und ich ver spreche dir, ich werde dich nicht enttäuschen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jana, Ende 30/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin und ich in meinem Job als Physiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich hoffe, dass Sie heute mal Zeit zum Lesen haben, eine zauberhafte junge Witwe, nicht ortsgebunden mit einer tollen Ausstrahlung. Petra, 62/163, blond mit strahlend blauen Augen, einer samtweichen Haut und einer Wirklich sexy Figur – schlanke Taille, tolle Beine. „Mein Beruf als Krankenschwester macht mit viel Spaß und ich habe ein gutes und sicheres Einkommen. Privat will es mit dem Glück nicht so recht klappen. Wo den richtigen Partner finden? Einen Mann bis Mitte 70, der nicht nur ein flüchtiges Abenteuer, sondern Nähe, Geborgenheit, Vertrauen, gemeinsame Urlaube und Gespräche sucht. Ich möchte Dich verwöhnen, Zärtlichkeiten austauschen, für Dich kochen und auch den Alltag mit Dir genießen.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Peggy, 58/165/59, Krankenschwester, natürl., hübsch, schlank, ehrl., liebevoll, bodenständig, nicht ortsgeb. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einf. Schöne im Leben und suche deshalb einen gleichgesinnten Mann bis 68 Jahre - naturverbunden, tierlieb, vertrauenswürdig – wie ich.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sabine, 56/165 liebevolle, fräulich- schlanke Witwe vom Lande, junggeblieben, vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie um sorgen möchte. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Dagmar, 69 Jahre, gesch., bin leider nur eine einfache Krankenschwester, aber hübsch, vollbusig, anschniegams, ehrlich und treu und mit vielen hausfraulichen Vorzügen. Ich suche keinen Supermann, sondern jemanden der lieb und ehrlich ist. Ich möchte für dich da sein, viel gemeinsam mit Dir unternehmen und auch Zärtlichkeiten mit Dir genießen. Wenn wir uns gut verstehen, würde ich auch mein Haus verkaufen und zu Dir ziehen. Gibt es einen lieben Mann der mich braucht? Bitte rufe an, ich freue mich auf Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Abends allein vor dem Fernseher und immer nur für eine Person kochen, das Singleleben ist nicht für jeden Menschen stets ein Vergnügen. Bist auch Du auf der Suche nach dem Partner fürs Leben. Möchtest du gemeinsam mit mir weiterwachsen? Ich Bärbel, 42 Jahre wünsche mir einen Weggefährten, der liebevoll mit sich verbunden ist und gemeinsam eine lebensfrohe, sichere Verbindung gestalten möchte. Ich sehne mich nach einer Familie, mit der ich zusammenleben und wirken möchte. Sehntst du dich auch nach Zweisamkeit, Liebe und Verständnis, dann melde Dich bitte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit ist wertvoll - lass sie nicht vergehen. Suche einen liebevollen Partner mit viel Neuem, Schöнем und allem was noch möglich ist. Ich, eine, ehrliche, gepflegte, niveauvolle und junggebliebene Frau, 75 Jahre, 1,65 m, liebe die Natur, lache gern, bin gern unterwegs und mag alles, was Spaß macht. Aber allein ist das schlimm. Möchte dich gern mal treffen, es würde mich sehr freuen, nicht mehr allein zu sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Marion, 65/162, geschieden, bis zur Rente als Altenpflegerin tätig, hat noch Träume. Sie hat eine gute Figur, dunkles Haar, eine hübsche Frau mit natürlichem, liebevollem Wesen. Sie sucht keine Versorgung, sondern Glück, Geborgenheit und Liebe mit einem treuen, zuverlässigen Partner. Gern würde Sie Marion mit ihrem PKW einmal besuchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Frisörin mit eig. Frisörgeschäft - Sandra, 45 J., eine natürl. u. bescheidene Frau mit schl. Figur, umgänglich, anpassungsfähig u. warmherzig. Ich bin eine tolle Köchin und gute Hausfrau. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Steffi, Mitte 60/164, attraktive Witwe. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Mein einziger Sohn wohnt weit weg und hat nie Zeit. Habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, fahre sicher mit meinem Auto, liebe Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, der mich braucht und mit dem ich glücklich sein kann. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Ich habe hier k. Verwandten u. bin so einsam. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

44 Jahre und plötzlich musst Du von vorn beginnen! Sympathischer, attraktiver Steuerberater, 180, sportlich, gepflegt, bin ein Familienmensch, mag gemeinsame Unternehmungen, Natur und Tiere, bin ehrlich, treu und handwerklich. Finanziell geht es mir gut. Bitte antworten Sie, wenn Sie mit einem anständigen, zuverlässigen und humorvollen Mann nochmal neu beginnen möchten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin Johannes, Anfang 70/182/79, verw., habe bis zur Rente als Ing. gearbeitet, bin finanziell versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungsl. u. anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrl. und natürl. Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennenlernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen. Ich bin sehr selbstständig, da ich meine Frau bis zum Tod gepflegt habe. Unsere Wohnungen sollten wir behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zärtlichkeit, Liebe, einen Freund für D. Kinder – suchst Du das? Junger Witwer Carsten, 52/182, mit 17-j. Tochter, die nun ihre eigenen Wege geht, mit modernem EFH, finanziell abgesichert, berufstätig, mag Ausflüge mit dem Auto, Spaziergänge, Gespräche mit Freunden, tanzen, Kino, Musik und bald Dich? Alter und Figur sind für mich nicht entscheidend, wichtig sind Vertrauen, Treue und Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Es gibt ihn – diesen wunderbaren Augenblick der ersten Begegnung! Thomas, Mitte 50/184, Geschäftsführer mit viel Verantwortung, modernes Outfit, gute Figur, suche Dich, um dem Glück ein wenig näher zu kommen. Vielleicht haben wir ja die gleichen Sehnsüchte, ein harm. Familienleben, einen wunderbaren Film zu erleben... **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, Anfang 60 und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junger Witwer, Jörg, 66/180, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter, Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut, lernen Sie ihn kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Du suchst jemanden der dir Aufmerksamkeit schenkt, der für jeden Spaß zu haben ist, eine Schulter zum Anlehnen und der mit dir durch dick und dünn geht? Dann sei nicht schüchtern und melde dich! Ich Tino, 49 Jahre schlank, mag Rad fahren, wandern, reisen, gemeinsame Zeit mit Dir verbringen und suche eine aufgeschlossene, sympathische, treue und humorvolle Sie zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Dein Alter oder Deine Herkunft spielen keine Rolle, solange wir uns super verstehen und Gemeinsamkeiten haben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ein Mannsbild zum Anlehnen! Frank, 62/183, selbständiger Handwerksmeister, hat eine aufgeschlossene Wesensart, ist Kultur- und Naturfreund, würde eventuell auch sein EFH verkaufen und zur Partnerin ziehen. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Facharzt, 76/180, NR, als ich vor 10 Jahren geschieden wurde, sagten mir viele zum Trost- „Wir sind immer für Dich da!“ Später, als der Alltag eingekehrt ist, war ich doch meistens allein. Ich suche keine Frau, die mich versorgt, sondern eine Frau (gern auch älter), mit der ich reden kann, mit der ich meine Freizeit verbringen kann, schön Essen gehen, Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen besuchen, Kultur, Spazieren - das Schöne gemeinsam genießen. Auto und Führerschein ist vorhanden, getrenntes Wohnen bevorzugt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Marcel, 36/179. Sein Leben - alles bestens, doch die Liebe fehlt. Er total nett, möchte wieder was Verrücktes machen, gedrückt werden, gemeinsam frühstücken, Urlaub planen, alles besprechen. Wenn Du Spaß am Leben hast, offen und natürlich bist, dann melde Dich doch. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Nie wieder die Feiertage alleine sein! Harald, 80 Jahre, ehemaliger Handwerksmeister, sucht liebe Kameradin für gemeinsame Unternehmungen. Bin verwitwet, unternehmungslustig, humorvoll und gesellig, sicherer Autofahrer, Kavalier der alten Schule. Lege Wert auf Ehrlichkeit, bin finanziell abgesichert und freue mich auf deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Man lebt nur einmal in der Welt! Maik, 58/176, medizinischer Beruf, geschieden, möchte Neubeginn mit unternehmungslustiger, sympathischer Partnerin, Alter nicht entscheidend. Es ist alles vorhanden nur du fehlst? Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Fehlen Dir auch Streicheleinheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebev. Aufwecken am Morgen? Attr. Polizeibeamter David, 41/193, schlank mit Superfigur, zuverl., sehr hilfsbereit, großzügig, gesellig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter, sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, unterhaltsam, guter Zuhörer, Schöner einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter, sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Brandenburg in Bewegung.

Die große Umfrage zum Thema Mobilität. Mit tollen Gewinnen.

[MAZ-online.de/kompass](https://www.maz-online.de/kompass)

Wissen, was **Deutschland** und **die Region** bewegt.



Teilnehmen und gewinnen:



MOBILITÄTS KOMPASS

Märkische Allgemeine

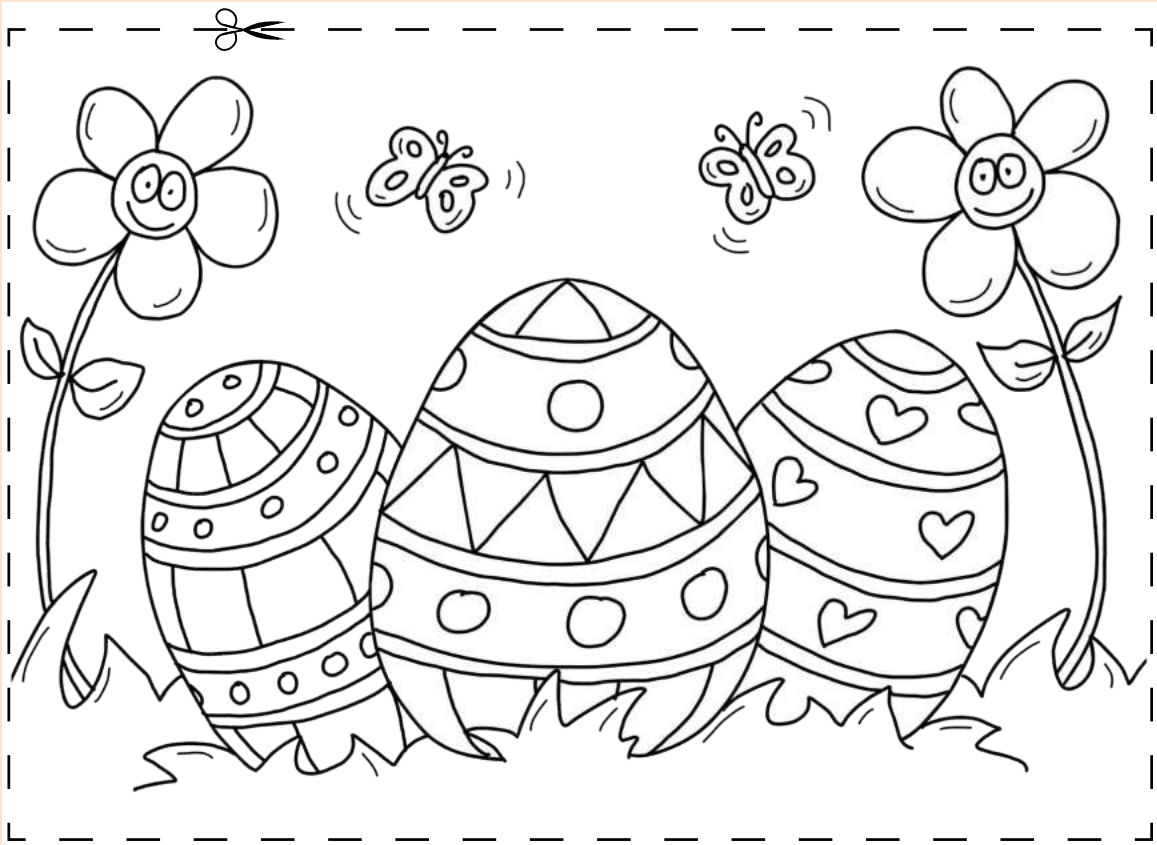
Lasst uns malen!

Heute gibt es das zweite Motiv der großen Oster-Malaktion im Wochenspiegel

Liebe Kinder, erinnert ihr euch? In der vergangenen Woche hatten wir ein Bild vom Osterhasen, der fleißig die ersten Ostereier angemalt hat. Er gibt sich viel Mühe. Aber ohne eure Hilfe werden wohl nicht alle Ostereier schöne, bunte Muster bekommen. Auf unserem Bild heute seht ihr drei Ostereier, die dringend etwas Farbe brauchen. Habt ihr Lust, dem Osterhasen zu helfen? Dann greift zu euren Buntstiften und malt die Ostereier im Gras herrlich bunt an! Wir vom Wochenspiegel sind schon ganz gespannt auf eure Bilder. In der nächsten Woche gibt es noch ein Osterbild für euch zum Ausmalen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß dabei. Und ihr wisst es sicher schon: Wer sich richtig viel Mühe beim Malen gibt, kann vielleicht einen der schönen Preise gewinnen. Das ist unsere Osterüberraschung für euch. Wer mitmachen möchte, schickt sein Bild am besten gleich zu uns. Wie das geht? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:
Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer Bild besonders schön wird. Ihr könnt

euer Bild auch fotografieren und per **E-Mail** schicken lassen an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de** oder an: **redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de**
Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss** für alle Motive ist der **14. April 2025**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.
Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.
Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Adobe Stock/singmuang



Das gibt es zu gewinnen:

- ▶ Drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber
- ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.
- ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin.
- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin. Viel Glück!

Fotos: Adobe Stock/New Africa, Adobe Stock/Yana Vinnikova



Kino und Busfahrt

Wittstock: Jetzt anmelden für die 31. Brandenburgische Seniorenwoche

WITTSTOCK/DOSSE. Die 31. Brandenburgische Seniorenwoche findet in diesem Jahr vom 25. Mai bis zum 1. Juni statt.
Geboten wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das speziell für die ältere Generation gestaltet ist.
Unter dem Motto „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für ein gutes Leben, miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten“ bietet die Seniorenwoche zahlreiche Veranstaltungen, die auf die Bedürfnisse und Interessen von Senioren abgestimmt sind.
Ziel der Seniorenwoche ist es, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und

das Bewusstsein für die Anliegen älterer Menschen zu stärken.
Neben abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten stehen auch Themen wie Kultur und Unterhaltung, Gemeinschaft und Geselligkeit sowie das Entdecken neuer Orte im Mittelpunkt.
Alle Interessierten sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich aktiv einzubringen.

Ob Film oder Busfahrt – die Seniorenwoche hat etwas zu bieten.

Das Programm für Wittstock:
▶ 14. Mai: Filmvorführung „Iro-nie des Lebens“ im Wittstocker Kino „Astoria“
▶ 27. Mai: Busfahrt ins Blaue mit Bürgermeister Philipp Wacker
Eine Voranmeldung für eine Teilnahme ist zwingend erforderlich. Dafür – und für eventuelle Rückfragen – können sich Interessierte beim Amt für Bildung, Jugend und Soziales der Stadt Wittstock/Dosse melden. **WS**

☑ **Kontakt und weitere Information von Tina Wendt, per Tel. 03394/429336 oder E-Mail: t.wendt@stadt-wittstock.de**



Clever sparen:
Digitale MAZ mit Tablet
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine

Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.